

### Die Haard: Auf dem Römerweg Teil 1



<b>Eintritt</b>	:	Frei
<b>Parkplätze</b>	:	Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	:	Wanderschuhe sind von Vorteil
<b>Wege</b>	:	Pflaster, Sand, Waldwege, Schotter, leichte Steigungen
<b>Rollatoreignung</b>	:	Nein
<b>Rastmöglichkeiten</b>	:	Wenige Bänke an Hauptwanderwegen
<b>Notfalltafeln</b>	:	Einige wenige, aber die Gegend ist besonders Sonntags gut besucht

Die Haard ist nach der Hohen Mark die zweite große Naturlandschaft hier in meiner Gegend und besteht aus 55 Quadratkilometer Wald- und Hügellandschaft. Die Haard ist sehr gut mit Wanderwegen erschlossen und bietet dem Wanderer auch einige interessante Ziele und an ihren Rändern liegen die Städte und Gemeinden Marl-Sinsen, Hamm-Bossendorf, Flaesheim, Aahsen, Bockum und Oer-Erkenschwick.

Der heutige Parkplatz liegt an der Recklinghäuser Straße (L551), direkt gegenüber der Auffahrt zur L612 Richtung und trägt die Nummer 43 der Wanderparkplätze der Haard. Mit dem Auto sollte man hier besonders vorsichtig fahren, die Schlaglöcher sind schon heftig. Ich empfehle die Wanderkarte auf dem Parkplatz genau zu studieren, da man bereits direkt nach dem Parkplatz schnell in die falsche Richtung laufen kann. Aber sobald man auf dem X6 (Römerweg) ist, kann nichts mehr schief gehen. Durch lichten Laubwald, der auf einem hügeligen Terrain steht geht's erstmal geradeaus Richtung Süden. Im Juni ist das Unterholz schon undurchdringlich, überall steht der Farn in vollem Saft. An manchen Stellen sind besonders viele, auffällige violette Fingerhüte zu sehen. Irgendwann macht der Römerweg ein Abbiegung nach rechts und kurz darauf verlassen wir ihn wiederum nach rechts und umrunden damit den Hammerberg. Wir folgen dem Weg bis zum A1 und biegen am „Arbeitergrab“ wiederum rechts ab. Der Wald wird hier lichter und geht in Wiesen und Felder über. Der Wanderweg führt nun durch Wiesen und Felder. Im Juni waren unfassbar viele Kornblumen, Schafgarbe und Mohnblumen zu sehen. Der Weg trifft nach einiger Zeit auf den A4/A5/A6, der im Zickzack an einer Tiefbrunnenstation zurück zum Parkplatz.